

Zukunft heißt Regionalität

Ländle Gala / In Götzis wurden die <<luag druf>> 2009 verliehen

Bis auf den letzten Platz war der Kultursaal in Götzis Am-Bach gefüllt, als im Rahmen der Ländle Gala besondere Leistungen aus Landwirtschaft und regionaler Nahversorgung geehrt wurden.

Der <<luag druf>> 2009 wurde erstmals gemeinsam von der Landwirtschaftskammer Vorarlberg und dem Ländle Marketing ausgeschrieben, wobei es für die Jury in drei Kategorien wichtige Entscheidungen zu treffen gab. Gesucht wurde der beste selbstständige Nahversorger als Partner der Landwirtschaft, der professionellste Landwirt als Nahversorgungspartner und die beste bäuerliche Geschenksidee.

Zur Verleihung kamen auch zahlreiche prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft, allen voran Landwirtschaftsminister DI Niki Berlakovich, „Gastgeber“ LK-Präsident StR. Josef Moosbrugger, LR Ing. Erich Schwärzler, Landtagspräsidentin Dr. Bernadette Mennel, Mag. Brigitte Plemel, Vorsitzende der Jury und als Vizedirektorin des Vorarlberg Tourismus auch Mitsponsorin, VKW-IIIwerke Vorstandsleiter Dr.



Jury & Organisatoren / (v.l.) Ing. Matthias Marxgut und Mag. (FH) Sandra Feldkircher (LQM), Andreas Neuhauser (VKW), Mag. Paul Rusching (AK), Juryvorsitzende Mag. Brigitte Plemmel (Vorarlberg Tourismus), Mag. Julius Schedel und Bernhard Ammann (LK).

Ludwig Summer, LK-Direktor Dr. Gebhard Bechter, u.v.m. In seinen Grußworten betonte LK-Präsident Josef Moosbrugger den unverzichtbaren Stellenwert der regionalen Nahversorgung als Partner der Landwirtschaft und die gute Zusammenarbeit schon in der „Woche der Landwirtschaft“. „Dieser Preis ist die konsequente Fortsetzung dieser Partnerschaft.“

Marke Ländle

„Durch verantwortungsvolles Wirtschaften im Einklang mit der Natur ist es gelungen, sich am Heimmarkt gerade in einer wirtschaftlich schwierigen Situation zu behaupten und mit

der Marke „Ländle“ eine hohe Kundenbindung und Sympathie zu erreichen“, erklärte LR Ing. Erich Schwärzler. Landwirtschaftsminister DI Niki Berlakovich stellt sich klar hinter die regionale Wertschöpfung. „Ich stehe voll hinter solchen Initiativen und gratuliere euch zu diesen beeindruckenden Projekten. Nur diesem Mut zum Handeln und diesem Engagement einzelner Menschen ist es zu verdanken, dass dörfliche Strukturen weiter erhalten und Landflucht vermieden werden kann.“

Spitzenleistungen

Im Rahmen der Gala wurden

auch die landwirtschaftlichen Jahressieger 2009 sowie alle Einreicher des <<luag druf>> 2009 vorgestellt und geehrt. Höhepunkt war dann die Verleihung der Hauptpreise in den drei Kategorien (siehe Kasten). Ein besonderer Dank gilt der Jury, die in vielen Stunden die schwierige Entscheidung fällen musste, wer ganz oben auf der Siegetreppe stehen darf. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das „kul-t Catering“ und die Schülerinnen des Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrums in Hohenems. Moderiert wurde die Gala von Markus Klement und für die musikalische Begleitung sorgte „Stemm-eisen & Zündschnur“.

Weitere Bilder und Informationen zur Ländle Gala finden Sie unter www.diekammer.info

Sieger <<luag druf>>

Kategorie 1

Der beste Nahversorger als Partner der Landwirtschaft

- 1. Rang <<luag druf>> 2009**
Laterner Dorfladen, Gerda und Harald Nesensohn
- 2. Rang**
Sennereiladen Thüringerberg
- 3. Rang**
Bärger Ladill, Bartholomäberg

Kategorie 2

Der/die beste Landwirt(in) als Nahversorgungspartner

- 1. Rang <<luag druf>> 2009**
Martinhof Buch, Bertram Martin
- 2. Rang**
Sennerei Schnifis
- 3. Rang**
Alpe Saluver, Andrea und Markus Felder

Sonderpreis

Die beste bäuerliche Geschenksidee und <<luag druf>> 2009
Käsehaus Andersbuch

Jury <<luag druf>>

Vorsitzende

- Mag. Brigitte Plemel, Vorarlberg Tourismus
- Andrea Schwarzmann, Landesbäuerin
- Andreas Neuhauser, Vorarlberger Kraftwerke AG
- Mag. Julius Schedel, Verein für Nahversorgung und dörfliche Lebensqualität
- Mag. Paul Rusching, Arbeiterkammer Vorarlberg
- Beratendes Mitglied LK-Dir. Dr. Gebhard Bechter



Die Verleihung des <<luag druf>> erfolgte durch Bundesminister DI Niki Berlakovich, (4.v.l.) LR Ing. Erich Schwärzler, VKW-Chef Dr. Ludwig Summer (2.v.l.), Juryvorsitzende Mag. Brigitte Plemmel (Vorarlberg Tourismus) und LK-Präsident StR. Josef Moosbrugger.

Sieger <<luag druf>> 2009

Triumph für Bertram Martin aus Buch und Harald Nesensohn aus Laterns

Beim <<luag druf>> 2009 wurden in den beiden Hauptkategorien je drei Preise und in der Kategorie „Bäuerliche Geschenksidee“ eine Trophäe verliehen.

Bertram Martin, vom Martinshof in Buch wurde von der Jury zum Sieger in der Kategorie „Professionellster Landwirt als Nahversorgungspartner“ gewählt. Vor 15 Jahren war der Martinshof in Buch ein typischer Bergbauernhof mit Milchviehhaltung und Alpwirtschaft. Auf 725 Metern Höhe werden heute Freilandeier und Nudeln produziert, die mit Hilfe von Partnern und über die Hofzstellung vertrieben werden.

Die Jury war beeindruckt vom regionalen Netzwerk aus Partner-Produzenten und Kunden der Familie Martin. Schon sehr früh hat Bertram Martin die Chance der Zusammenarbeit mit anderen Landwirten erkannt. Inzwischen gibt es fünf landwirtschaftliche Betriebe in Vorarlberg, die mit jeweils ca. 3.000 Freiland- oder Bio-Freiland-Hühnern Eier für den Martinshof produzieren. So ist auch die wirtschaftliche Existenz dieser Bauernfamilien durch ein zusätzliches Einkommensstandbein gesichert.

Echte Marke geschaffen

Die Marke „Martinshof“ wurde schon sehr früh als Marketing-



Der <<luag druf>> 2009 aus den Händen von Bundesminister DI Niki Berlakovich für Gerda und Harald Nesensohn aus Laterns.

Instrument genutzt: Heute werden neben den Freiland- und Bio-Eiern inzwischen zehn Sorten Nudeln und acht Sorten Dinkelnudeln sowie Dinkelmehl aus Vorarlberger Anbau unter dieser Marke in einer eigens gestalteten Verpackung verkauft.

Die Jury hat vor allem die Konsequenz von Bertram Martin überzeugt, mit der er seit vielen Jahren regionaler Partner von Nahversorgern als auch von Landwirten ist. Sogar das Waldhackgut der Hackschnitzel-Anlage zur Nudelproduktion wird beispielsweise von umliegenden Bauern geliefert.

Bester Nahversorger

In der Kategorie „Professionellster Landwirt als Nahversorgungspartner“ setzte sich Harald Nesensohn mit dem Laternser Dorfladen an die Spitze.

Der Laternser Dorfladen, der

von Harald und Gerda Nesensohn betrieben wird, ist im Umkreis von zehn Kilometern der einzige Lebensmittelladen mit Vollsortiment für die 730 Einwohner. So ist es auch nicht ungewöhnlich, dass ganz Laterns und Innerlaterns im Lädle einkauft, sich trifft und tratscht.

Schon nach der Übernahme 1999 war es der Familie Nesensohn wichtig, möglichst viele Produkte aus dem Dorf oder der Region zu vermarkten. So wird das umfangreiche Käsesortiment direkt von der Alpe oder

der Sennerei gekauft und das Marmeladen-Sortiment von Hausfrauen aus der Region bestückt.

Regionale Produkte

Die Jury hat auch die Verkaufspräsentation der regionalen Produkte im Geschäft überzeugt. Die regionalen Produkte werden im „Bauernkasten“ präsentiert oder die Käse mit Schildern wie „önscha Käs“ beschriftet, um auch die auswärtigen Gäste auf die Spezialitäten hinzuweisen. Im Bauernkasten haben zudem alle Laternser die Möglichkeit, selbst erzeugte Produkte auszustellen. Zu den landwirtschaftlichen Produzenten haben die Familie Nesensohn und ihre Mitarbeiterinnen enge Kontakte. Die Jury hat die nachhaltige Partnerschaft zu den landwirtschaftlichen Produzenten und die Produktpräsentation überzeugt. Auch der soziale Aspekt eines Nahversorgers wird im Laternser Dorfladen erfüllt: Beim Gespräch an der Kaffee-Bar werden den ganzen Tag über Neuigkeiten ausgetauscht. Mehr zu den Siegerprojekten finden Sie unter www.diekammer.info. Die zweit- und drittplatzierten Projekte, sowie der Sonderpreis „Bäuerliche Geschenksidee“ werden in den kommenden Ausgaben von „Unser Ländle“ vorgestellt.



Siegerlächeln / Claudia und Bertram Martin aus Buch



Jahressieger aus Land- und Forstwirtschaft 2009

- Tagessieger Fachjury Vorarlberger Berg- und Alpkäseprämierung Michael Heinzle
- Tagessieger Fachjury Sauerkäseprämierung traditionelle Produktion und Konsumentjury 2009, Karin Schwarzhans
- Tagessieger Fachjury Sauerkäseprämierung neue Produktion 2009, Rudolf Burtscher
- Brenner des Jahres 2009, Franz Bertel aus Bildstein, Herbert Müller aus Feldkirch und Herbert Stöckler aus Götzis
- Moster des Jahres, Toni Schiefer aus Götzis
- Staatspreis für Waldwirtschaft, Agrargemeinschaft Thüringerberg
- Staatsmeister der Forstarbeiter, Benjamin Greber, Andelsbuch